



Der Kreistag – Kreistagsausschuss für Soziales, Jugend,
Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt

EINLADUNG

Kreisgremien und Öffentlich-
keitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1–9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

Az.: 91 000–242

Gießen, den 25. November 2013

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

zur 14. öffentlichen Sitzung des Kreistagsausschuss für Soziales, Jugend, Frauen,
Integration, Gesundheit und Ehrenamt des Landkreises Gießen lade ich ein für

Mittwoch, den 04. Dezember 2013, 16:30 Uhr

Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1–9, 35394 Gießen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014; Investi-
tionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2017;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 27. September 2013 – Beratung der in
die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Teilbereiche (Vorlage: 0769/2013)
- 2.1. Stellensituation im Team Asyl;
hier: Antrag des Kreisausländerbeirates vom 10. April 2013 (Vorlage: 0654/2013)
- 2.2. Stellensituation im Jugendbildungswerk (JBW);
hier: Antrag des Ausländerbeirates vom 9. Oktober 2013 (Vorlage: 0772/2013)
3. Abschluss eines Vergleiches in Verwaltungsstreitverfahren um Fleischbe-
schaugebühren;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 15. November 2013
(Vorlage: 0799/2013)
4. Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 19. November 2013
(Vorlage: 0803/2013)
5. Bericht von ProFamilia zum Verhütungsmittelfonds 2012–2013

6. Vorab-Bericht des Kreisausschusses zum Thema Polio-Prävention;
hier: Berichts Antrag der FDP-Fraktion vom 17. November 2013
7. Mitteilungen und Anfragen

Anmerkungen:

Die Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 4 erhalten Sie mit gleicher Post mit der Einladung zur Sitzung des Kreistages am 16. Dezember 2013.

Der Haushaltsentwurf 2014 ist vom Kämmerer in der Kreistagsitzung am 18. November 2013 eingebracht worden.

Den Entwurf des Haushaltes 2014 und die Haushaltsrede können Sie über das PAR-LAMENTSINFORMATION-SYSTEM auf der Homepage www.landkreis-giessen.de abrufen.

Tagesordnungspunkt 2.1 wurde in der vorletzten Sitzungsrunde vertagt, weil zuvor ein Bericht erstattet werden soll, in dem folgende Fragen zu beantworten sind:

Die Verwaltung möge prüfen,

1. wie der Bedarf derzeit ist
2. und die Entwicklung eingeschätzt wird.
3. Welche Möglichkeiten der Beseitigung des Engpasses ohne dauerhafte Ausweitung des Stellenplanes vorstellbar sind
4. und was das Regierungspräsidium dazu sagt.

Ein Bericht zu den Fragen 1 bis 3 wurde in der Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt am 19. Juni 2013 erstattet. Da eine Antwort des Regierungspräsidiums Gießen zur Frage 4 seinerzeit dem Kreistag noch nicht vorlag, wurde der Antrag auch in der letzten Kreistagsitzung am 1. Juli 2013 vertagt. Am 2. Juli 2013 ist ein Schreiben des Regierungspräsidiums Gießen (vom 25. Juni 2013) beim Dezernat II eingegangen, das mit E-Mail vom 8. Juli 2013 an die Mitglieder von Kreistag, Kreisausschuss und Kreisausländerbeirat weiter geleitet wurde.

In der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses am 12. September 2013 hat man sich darauf verständigt, diesen Antrag im Geschäftsgang des Kreistages zu betrachten und im Rahmen der Haushaltsberatung als **Haushaltsänderungsantrag** aufzurufen.

Zu Tagesordnungspunkt 2.2. hat man sich in der Sitzungsrunde vor der Kreistagsitzung am 18. November 2013 darauf verständigt, auch den Antrag des Kreisausländerbeirates zur Stellensituation im Jugendbildungswerk (Vorlage 0772/2013) im Rahmen der Haushaltsberatung als **Haushaltsänderungsantrag** aufzurufen.

Die Unterlagen zu Tagesordnungspunkt 5 erhalten Sie als Anlage.

Zu Tagesordnungspunkt 6 ist in Absprache mit dem Antragsteller bereits eine Vorab-Berichterstattung vorgesehen. Gegebenenfalls erübrigt sich dann eine Beschlussfassung über den eigentlichen Berichts Antrag in der Sitzung des Kreistages am 16. Dezember 2013; er könnte dann für erledigt erklärt werden. Die Unterlagen erhalten Sie als Anlage.

Sollten Sie an der Ausschusssitzung nicht teilnehmen können, so reichen Sie die Einladung und die entsprechenden Unterlagen bitte an die/den von Ihnen zu bestimmende/n Stellvertreter/in weiter.

Den beigefügten Entschädigungsantrag geben Sie zum Schluss der Sitzung bitte ausgefüllt zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

A handwritten signature in black ink that reads "Claudia Zecher". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Claudia Zecher
Ausschussvorsitzende